

Schule am Voßbarg Rastede

Förderschule (Lernen) – Förderzentrum



2006 /2007

**unterrichten - fördern
- beraten**

Schule am Voßbarg
Schillerstraße 2
D - 26180 Rastede

Tel.: 04402 - 2152 (oder - 598446)
Fax: 04402 - 598443
e-mail: schule.am.vossbarg@ewetel.net
Homepage: www.schule-am-vossbarg.de

In der Schule am Voßbarg werden zur Zeit 110 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in 12 Lerngruppen (Klasse 1 bis 10) unterrichtet (Stichtag: 14.09.2006).

Alle Kinder, die unsere Schule besuchen, hatten in ihrer vorherigen Schule große Schwierigkeiten unterschiedlichster Art dort die schulischen und/oder sozialen Anforderungen zu erfüllen.

Mit dem Übergang zur Förderschule soll den Schülern die Möglichkeit eröffnet werden, in einer veränderten Lernumwelt wieder Zutrauen in die eigene Leistungsfähigkeit zu gewinnen.

Diese „Lernumwelt“ unserer Schule beinhaltet:

- Kleine Lerngruppen (7 bis 18 Schüler)
 - feste Bezugspersonen (Klassenlehrer)
 - schulische Leistungsanforderungen, die auf den bisher erworbenen Fertigkeiten aufbauen
 - weniger hochgesteckte Lernziele, die auch erreichbar sind
 - vorrangiges Ziel: sich wieder erfolgreich erleben können
 - eigene Interessen (wieder-) entdecken
 - sich eine eigene Meinung bilden
 - zuhören lernen, sich Vorbilder suchen
 - Spaß haben, Freundschaften schließen
 - gern zur Schule kommen
 - innerhalb der Gemeinschaft Aufgaben für die Gruppe übernehmen
 - die Schule und das Schulleben aktiv mit gestalten
 - stolz auf die eigene Leistung sein können
- aber auch:**
- sich an Regeln halten lernen
 - Toleranz für andere entwickeln
 - für das eigene Handeln die Verantwortung übernehmen, d.h. auch eigenes Fehlverhalten erkennen, eingestehen und gegebenenfalls dafür „gerade stehen“
 - lernen, sich Hilfe zu holen, wenn man nicht mehr weiter weiß
 - die eigene Wut unter Kontrolle bringen können
 - nicht gleich aufgeben, wenn etwas nicht sofort klappt
 - bereit sein, auch mal in der Schule „etwas nachzuholen“, wenn man seine Pflichten nicht erfüllt hat
 - streiten lernen und mal verlieren können
 - und noch viel, viel mehr



Schülerschaft

- 41 Mädchen (ca. 38%) und 68 Jungen (ca. 64%)
- 24 Schüler ausländischer Herkunft (ca. 22 %) und 85 deutsche Schüler (ca. 78 %)
- Schülervvertretung (SV), bestehend aus den Klassensprechern oder deren Stellvertretern der Klassen 5 bis 10; Schülervvertreter arbeiten mit in der Gesamtkonferenz und in zwei Ausschüssen sowie im Gemeinde- und Kreisschülerrat
- Schülervvertreter organisieren die Ausgabe der Pausenspielgeräte
- Schülervvertreter erarbeiten, verändern bzw. aktualisieren zusammen mit Lehrervertretern die Pausenordnung und die Schulordnung.

Unterricht

- Klassenlehrerprinzip
- zunehmender Fachlehrerunterricht in höheren Jahrgängen (5 -10)
- ab Klasse 5 Einstufung der Schüler in Fachleistungskurse in den Fächern Deutsch und Mathematik
- Wochenplanarbeit in den Sachfächern (wenn möglich!)
- Deutsch-Förderunterricht für Schüler ausländischer Herkunft
- Englischunterricht (AG) ab Klasse 5 seit 2005 (vorher ab Klasse 7)); Unterstützung durch eine Fremdsprachenassistentin (2004 bis 2006) - parallel dazu Deutsch-Förderunterricht (Klasse 8 und 9)
- Schwimmunterricht für Schüler der Kl. 1 - 8
- Computerunterricht (seit 96)
- Sportförderunterricht „Reiten“ in der Primarstufe (seit 97)
- Plattdeutsch AG in der Primar- und Mittelstufe
- Sportförderunterricht in der Primar- und Mittelstufe (seit 98)
- AG-Angebote in Kl. 7-9 (Sport, Technik, Kunst, EDV, Schulgarten, Mofa-Führerschein, Textil, Musik, Judo (in Koop mit dem FC Rastde)
- WPK (Klasse 10): Kunst, Technik, EDV, , Textil, Musik

Eltern

- Schulelternrat: ist vertreten in der Gesamtkonferenz, in Ausschüssen, im Gemeinde- und im Kreiselternrat; ist aktiv beteiligt an der Planung und Durchführung von Schulfesten und Schulveranstaltungen und Jubiläen.
- Förderverein (Seit 97): organisiert und unterstützt Schulfeste und -veranstaltungen, wirbt Spendengelder ein, unterstützt finanziell Klassenfahrten, Anschaffungen zusätzlicher Lehrmittel und Schulprojekte.

Lehrerkollegium

- **11 Lehrerinnen** (davon 8 Teilzeit beschäftigt) und **9 Lehrer** (davon 1 Teilzeit beschäftigt) zwischen 39 und 59 Jahren (19 Förderschullehrkräfte mit den Fachrichtungen Lernbehinderten-, Sprachbehinderten-, Verhaltensgestörten- und Geistigbehindertenpädagogik und 1 Hauptschullehrer); **2 Referendarinnen**,
- **Stufenteams** (Primar- Mittel- und Hauptstufe); teilweise Klassenlehrerteams;
- monatliche „Pädagogische Konferenzen“;
- 14-tägliche Dienstbesprechungen im Gesamt-Kollegium;
- Weiterentwicklung des Schulprogramms
- Kooperation mit anderen Schulen im Einzugsbereich

Schulleben



- Schulfeste und Sportturniere
- Schul- und Klassenfahrten
- Schüler-Band
- Schulgarten
- Schule mit Medienkonzept (n-21; seit 2001)
- Unterrichtsprojekte (z.B: 1999 „Schule gegen Gewalt“)
- Projektwochen
- Lesewettbewerb der Ammerländer Förderschulen (ab 2003)
- Umweltschule „Gesundes Schulfrühstück“ (seit 2002)
- Ökolog. Schulhofgestaltung (Projektförderung: „BingoLotto“ 2001 - 2003)
- Biotop „Schulteich“ (Projektförderung durch den OÖVV ab 08/2004)
- Comeniuschule: Internationale Schulpartnerschaften (2001–2003 und ab 08/2004)
- Schülerfirma „Kantine“ und „Wäschepflege“ seit 2005



Abschlüsse

- Abschlusszeugnis der Förderschule (Schwerpunkt Lernen)
- Abgangszeugnis der Förderschule (Schwerpunkt Lernen)
- Hauptschulabschluss (nach freiwilliger Klasse 10) – ab 2005
- ggf. Rückschulung zur Hauptschule
und danach :
 - Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) an der BBS
 - Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) an der BBS
 - BVJ oder BGJ in einem Berufsförderungswerk (ggf. mit Internatsunterbringung)
 - betriebliche oder überbetriebliche Ausbildung
 - Qualifizierung oder ggf. Beschäftigung in einer beschützenden Werkstatt

Förderung an anderen Schulen

Kontaktlehrer: für jede Grundschule (GS) ggf mit Schulkindergarten (SKG) und Hauptschule (HS) in unserem Einzugsbereich gibt es in unserem Förderzentrum einen festen Ansprechpartner, der bei Bedarf einmalig hospitiert und über Fördermöglichkeiten berät.

Kooperationen: Förderschullehrer unterstützen Kinder in der GS und HS, beraten Eltern und Lehrer, arbeiten im Unterricht mit.

Mobiler Dienst VG (seit 95): Hilfen für Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten in anderen allgemeinbildenden Schulen; Beratung von Eltern und Lehrern, Anbahnung außerschulischer Hilfen.

Sprachförderung in der GS (seit 94): zielgleiche Förderung von Schülern mit Sprachförderbedarf in jeweils einer 1. und einer 2. Klasse in der GS Hahn-Lehmden.

Beteiligung beim Rasteder / Wiefelsteder Grundschultag (GS-Fortbildung / Initiative des Schulleiter-Arbeitskreises).

Sonderpädagogische Grundversorgung auf der Grundlage eines regionalen Integrationskonzeptes (RIK) für die Grundschulen der Gemeinden Rastede und Wiefelstede (seit Herbst 2003 in der GS Kleibrok /Rastede)

Übersicht über die Schulen im Einzugsbereich des Förderzentrums:

Schulen in der Gemeinde Rastede

Grundschule Loy	Grundschule Hahn-Lehmden	Grundschule Feldbreite
Grundschule Leuchtenburg	Grundschule Wahnbek	Grundschule Kleibrok (incl. SKG)
Hauptschule der KGS in Rastede	Realschule der KGS in Rastede	

Schulen in der Gemeinde Wiefelstede

Grundschule Metjendorf	Grundschule Wiefelstede (incl. SKG)	Hauptschule Schulzentrum Wiefelstede
---------------------------	---	---



Schule am Voßbarg: Naturnahe Schulhofgestaltung (Sommer 2003)



Frühstücksangebot der Klasse 4 im Juni 2004

Neu ab 2005: Mittagstisch am Montag und Mittwoch in der Schule !! Ein Angebot der Schülerfirma für Schüler, die am Nachmittag Unterricht haben.

Neu ab 2006: Instrumentalunterricht für Schüler unserer Schule durch Lehrer der Musikschule Ammerland (gefördert durch unseren Förderverein und finanziert durch das Programm „5000 X Bildung“ der Aktion Mensch).

Ansprechpartner in der Schule am Voßbarg:

Bernhard Schrape
- Rektor -

Ulla Bojert
- Konrektorin -